

SEROTONIN U. PLÄTZLICHER KINDSTOD

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 03.02.2010 14:38:31

Wie nun in den USA veröffentlicht wurde...

..haben Forscher herausgefunden, dass ein niedriger Serotoninspiegel im Gehirn von Babies mitursächlich für einen plötzlichen Kindstod sei ('SIDS' Sudden Infant Death Syndrom). Entsprechende biochemische Untersuchungen an Gewebeproben nach mind. 35 derartigen Kindstoden hätten dieses ergeben. Der Serotoningehalt war zum Todeszeitpunkt im Schnitt um ein Viertel niedriger, als bei gesunden Babies.

Bereits 2006 hatte ich in den Artikeln [Alb-ducted 3a](#) u. [3b](#) die Ursache von verschiedenen Erkrankungen von Kindern im Serotoninmangel gesehen. Im Artikel [Baby Parasit \(1\). Der plötzliche Kindstod und die Aliens](#) schrieb ich:

"SIDS-Tode haben seit Jahrzehnten viele Ärzte und Forscher zu vielen Vermutungen veranlasst. Bisher kennt man die wirkliche Ursache für das eigentlich unverstehliche Babysterben aber nicht. Es scheint, als hätten die Babys einfach vergessen zu atmen. Bei Babys, die diesen unerklärlichen, plötzlichen Tod gestorben waren, fand man 2006 bei Autopsien allerdings eine Serotonin Anomalie: Es wurden eine stark veränderte Konzentration dieses Neurotransmitters sowie gestörte Stoffwechselwege im Gehirn festgestellt, was unter anderem den Blutdruck und die Atemfunktion beeinträchtigen kann.

Da der Serotoninspiegel bei gesunden Kindern bisher nicht bestimmt werden kann, ist es unbekannt, ob der Mangel bereits vor dem Tode bestand. Aber im Fall der Kinder, die am plötzlichen Kindstod starben, waren natürliche Reflexe durch die Veränderungen im Serotoninsystem gestört. (Fragt sich bloß, wodurch diese Störungen entstanden?) Einige wissenschaftliche Untersuchungen konzentrieren sich nun auf diese Entdeckung, - man hofft, damit einer Ursache für SIDS näherzukommen oder irgendwann ein Serotonin-Warnsystem entwickeln zu können.

Meinen bisherigen Recherchen und Vermutungen zufolge, ist der Stoff Serotonin EIN - wenn nicht DAS - "Objekt der Begierde" der übersinnlichen Wesenheiten. Das würde erklären, warum so viele Abductees gerade an Krankheiten leiden, die durch Serotoninmangel gekennzeichnet sind (und dessen Ursache stets unbekannt ist), - und das würde auch erklären, warum gerade der Pegel dieses Stoffes bei den SIDS Babys - nach Eintritt des Todes - gestört ist. Es gibt meines Wissens Niemanden sonst, der sich je Gedanken gemacht oder bemerkt hat, bzgl. chronischer Erkrankungen (insbesondere der von mir angeführten und alle durch Serotoninmangel gekennzeichneten) von "Alien/Dämonen-Opfern" etwas näher zu recherchieren. Und das, obwohl es doch so viele 'Wissenschaftsfanatiker' unter den Ufologen gibt".

Auch in [Hokuspokus \(2\)](#) v. Nov. 2007 war ich auf die Zusammenhänge zwischen Serotonin u. Hirnstoffwechsel und einer Reihe von Erkrankungen eingegangen. Weitere Berichte finden sich außerdem [hier](#), [hier](#), [hier](#) und [hier](#).

Corinna, 3.2.2010 (auf den Tag 15 Jahre nach meiner ersten Ufo-Nahsichtung, geschätzter Abstand zum 'Objekt' etwa 18-20m)

Quellen:

<http://jama.ama-assn.org/current.dtl>

<http://jama.ama-assn.org/cgi/content/abstract/303/5/430>

[www.scientificblogging.com/new ... wer_serotonin_levels_sids](http://www.scientificblogging.com/new...wer_serotonin_levels_sids)

RTL Punkt 12

www.ethiopianreview.com/health/28848

Info:

[Serotonin u. Magenkrebs](#)

[Para-krank](#)